



Jahresbericht 2024/2025

GEMEINSAM FÜR MEHR GLEICHSTELLUNG, SICHTBARKEIT UND STÄRKE



Was als Herzensanliegen begann, ist heute eine wachsende Gruppe:

Mit der ersten Grossveranstaltung von DHAGPO SWITZERLAND im Jahr 2022 in Männedorf/Zürich haben wir den Grundstein gelegt. Bei diesem Anlass mit Jigme Rinpoche, dem europäischen Vertreter des 17. Gyalwa Karmapa Thaye Dorje, sammelten wir erste Spenden für das Tempeldach des Nonnenklosters Karma Chokhor Dechen Nunnery in Rumtek (Sikkim, Indien).

Seit 2021 besuche ich das Kloster jährlich, bringe persönlich Spenden vorbei, erlebe den Alltag mit der Äbtissin Ani Tsultrim und den Nonnen und sehe, wie wichtig konkrete Unterstützung vor Ort ist.

Denn: Im gesamten asiatischen Raum sind buddhistische Nonnen strukturell benachteiligt – ob bei der Ausbildung, den Lebensbedingungen oder der finanziellen Unterstützung. Auch heute noch sind sie in der Öffentlichkeit kaum sichtbar und ihre Stimmen haben in spirituellen Fragen weniger Gewicht als die der Mönche.

Im Januar 2024 gründeten wir daher den «Freundeskreis Rumtek Nonnen», um unseren Austausch zu teilen, internationale Vernetzung zu fördern und Interessierte zu informieren. Das Nonnenkloster untersteht der Leitung von S.H. Gyalwa Karmapa und in Interviews mit ihm (März 2024, März 2025) ermunterte er uns, mit unserem Engagement für die Ressourcen und die Gleichstellung der Nonnen fortzufahren.

Was erwartet dich in diesem Bericht?

- Einblick in unsere bisherigen Aktivitäten und die Situation im Nonnenkloster
- Informationen zum neuen „Happy School“-Programm mit unserer sekulären Lehrerin Dechen
- Eine herzliche Einladung: Trefft Ani Tsultrim und Mitglieder des Freundeskreises persönlich bei der Dharmawoche mit Jigme Rinpoche am 30. August bis 4. September 2025 in Männedorf/Zürich – organisiert von DHAGPO SWITZERLAND.



Was seit Frühling 2024 geschah

September 2024

Grossanlass von DHAGPO SWITZTERLAND in Männedorf/Zürich

Dharmawoche mit Jigme Rinpoche. Präsentation des Freundeskreis mit einem Kurzfilm und Vortrag. Verkauf von selbst produzierten Tsa Tsa am Fundraising Stand durch Simona und Frank Scheer. Vernetzung mit Pia und Peter Cervený vom KHCP (Karmapa Health Care Project: www.karmapa-healthcare.org). Wir hoffen auf gute künftige Zusammenarbeit, die sie ebenfalls sehr begrüßen.

Oktober 2024 Schweizbesuch von Ani Tsultrim

Nach dem Besuch ihres Bruder wanderte sie das erste Mal im Berner Oberland und brachte uns Momos machen bei. Am 6. Oktober präsentierte sie das Nonnenkloster in der DHAGPO BERN Sangha und wir praktizierten Tschenresig zusammen.

November 2024 Kindertag Feier im Nonnenkloster in Rumtek

Jedes Jahr wird mit Spielen, Tanzen, Kuchen und kleinen Geschenken gefeiert. Immer ein ganz besonders freudvoller Tag für alle!

Dezember 2024 Kagyu Mönlam in Bodhgaya mit 17. Gyalwa Karmapa Thaye Dorje

Seit vielen Jahren reist Ani Tsultrim mit einigen Nonnen ans Kagyu Mönlam nach Bodhgaya. Das Kagyu Mönlam ist eine der wichtigsten Veranstaltungen mit Gyalwa Karmapa in Indien.

Februar 2025 Losar Tibetisches neues Jahr in Rumtek

Jedes Jahr finden die intensiven 10 Tage Mahakalapujas (Schützerpraxis) mit allen Nonnen statt. Bis der neue Tempel fertig ist, können nur 16 von den rund 30 Nonnen gemeinsam im kleinen Ersatztempel praktizieren.

März 2025 alljährlicher Besuch des Rumtek Nonnenklosters

Gemeinsame Praxis, Essen und Austausch sind immer sehr berührend. Ani Tsultrim, ihre Stellvertreterin Sherab und die Lehrerin Dechen leisten einfach Bewundernswertes! Spendengelder finanzierten Ausbau des Schulbetriebs, den Jahreslohn für Dechen, sowie ein Dreijahresretreat für die Nonnen Jangchub und Rangdrol bei Sherab Gyaltsen. Beide möchten ihre Retreat Erfahrungen (sie erhalten die traditionellen Übertragungen und Ausbildungen) anschliessend an die Nonnen im Kloster weitergeben.

Treffen mit Gyalwa Karmapa



16. März 2025 Interview mit Gyalwa Karmapa im KIBI (New Dehli, Indien)

Erstmalig konnten Ani Tsultrim und Fabienne Berlinger in einem persönlichen Treffen dem 17. Karmapa aktuelle Fotos des schlechten Zustandes des Nonnenklosters zeigen. Die Küche ist für 30 Nonnen viel zu klein und hat nur vier bescheidene Herdplatten. Es gibt keinen Essraum, die sanitären Anlagen sind in einem desolaten Zustand. Das Dach über dem Hauptgebäude muss erneuert und vor dem Monsunregen abgedichtet werden. Das älteste der Gebäude (mit Räumen für Vorräte, Tormaherstellung, zwei Zimmern und dem Ersatztempel) muss abgebrochen und neu gebaut werden. Gyalwa Karmapa war sichtlich betroffen, und sah die Küchenrenovation als 1. Priorität. Wohl wissend, dass gemeinsames Kochen und Essen essentiell für eine Gemeinschaft sind. Wir regten an, bei einem nächsten Europabesuch auch Nonnen mitzunehmen und bessere Ausbildungsmöglichkeiten (eine eigene Nonnen Shedra vielleicht in Kalimpong) zu schaffen. Dafür brauche es die Initiative von den Nonnen, aber auch von den Mönchen und Meistern, meinte er. Kulturelle und soziale Gewohnheiten ändern sich nur langsam. Gleichzeitig bekräftigte er seinen Wunsch, dass die Nonnen gefördert und gleichberechtigter werden!

Happy School Programm

Happy School Programm – Stärkung von innen

Von August 2024 bis Mai 2025 nahm Dechen, die säkulare Lehrerin des Nonnenklosters in Rumtek, am internationalen Online-Programm «Happy School» teil – initiiert durch Lama Irene (Dorje Dreulma). Laptop und Internetzugang konnte unser Freundeskreis sponsern.

Adriana (selbst ehemalige Lehrerin) absolvierte das gleiche Programm und war regelmässig mit Dechen im Austausch, ein für Dechen sehr hilfreiches Coaching.

“Happy School” ist ein englischsprachiges, ganzheitliches Curriculum für Lehrpersonen weltweit, das soziale und emotionale Kompetenzen im Schulsystem stärkt – bei Schüler:innen, Lehrkräften und im Schulumfeld. Die Inhalte sind in vier Schwerpunkte gegliedert:

- Bewusstsein für das Bildungssystem als Ganzes
- Selbstfürsorge und Selbstreflexion
- Achtsames Miteinander und Mitgefühl
- Verantwortung für Natur, Gesellschaft und das grössere Ganze

In wöchentlichen Video-Inputs, Lesematerialien und Zoom-Austauschen mit Teilnehmenden aus verschiedenen Kulturen entstehen lebendige Lernräume über kulturelle und spirituelle Grenzen hinweg.

<https://www.elihw.org/happyschoolsinternationalonline>

Dechen sagt dazu:

„Ich bin dem Freundeskreis sehr dankbar – nicht nur für die technische Unterstützung, sondern auch für die Ermutigung, teilzunehmen. Ich habe gelernt, dass Selbstfürsorge kein Egoismus ist, sondern die Grundlage, um für andere da zu sein – mit Geduld, innerer Stärke und Mitgefühl. Mehr denn je erkenne ich, dass Lehrer:innen Werte verkörpern – sie sind Vorbilder in einer oft herausfordernden Welt. Ich möchte meinen Schülerinnen Stabilität, Achtsamkeit und den Mut zur eigenen Entwicklung mitgeben.“

Wirkung zeigen – Zukunft gestalten

Dechens Teilnahme an diesem Programm hat einen spürbaren Effekt im Alltag des Klosters. Ihre neu gewonnenen Impulse bereichern nicht nur den Unterricht, sondern können langfristig die emotionale und spirituelle Resilienz der jungen Nonnen stärken. Gemeinsam schaffen wir Räume für Wachstum, innere Stärke und Mitgefühl!



Herzliche Einladung an euch alle!



Dharmawoche mit Jigme Rinpoche (30.8.-4.9.25) in Männedorf/ Zürich

Ani Tsultrim ist diesen Sommer erstmalig Gast bei der vom Verein DHAGPO SWITZERLAND organisierten Veranstaltung. Dort kann man sie persönlich kennenlernen. Am Wochenende vom 30. / 31. August werden wir einen Kurzfilm (im März 25 gedreht) zur aktuellen Lage des Nonnenklosters zeigen und die ganze Woche einen Fundraising Stand führen. Infos&Anmeldung Kurs:

- https://dhagpo-switzerland.ch/jigme-rinpoche_2025/



- **Mitmachen: Wer unserem «Freundeskreis Rumtek Nonnen» beitreten möchte und/oder der Signal-Gruppe (in dieser werden ca. einmal im Monat News aus dem Kloster geteilt), schreibt eine Email an:**
rumtek.nonnen@dhagpo-switzerland.ch
- **Erzähle von den Rumtek Nonnen, unserem Freundeskreis und der Vision von besseren Bedingungen auf allen Ebenen: Energy flows where attention goes!**
Infos zum Freundeskreis und Spenden:
<https://dhagpo-switzerland.ch/freundeskreis-nonnen/>
- **Statt Geschenke zum Geburtstag oder Weihnachten, könntest du dir Spenden für das Kloster wünschen.**
- **Aktiv werden: Kuchen backen, Socken stricken, etwas auf einem Markt verkaufen, ein Konzert geben oder Fahrräder reparieren... und den Erlös spenden.**

Mit deinen Ideen, Wünschen, Worten, Taten oder Spenden hilfst du mit, gerechtere Bedingungen für die Nonnen zu schaffen – und trägst dazu bei, einen zeitgemässen kulturellen Wandel Richtung Gleichberechtigung mitzugestalten.
Danke für deine Unterstützung – gemeinsam wird aus einer Vision Wirklichkeit!

Mit besten Wünschen an alle und Danke an Barbara Mieg für die Berichtgestaltung.

Fabienne Berlinger

Vorstandsmitglied DHAGPO SWITZERLAND & Gründerin des Freundeskreises Rumtek Nonnen